

Carlsdorf gewinnt Sparkassen-Super-Cup 2009

Einige echte Überraschungen gab bei den Luftgewehr-Wettkämpfen um den Sparkassen-Super-Cup. So wurde Vorjahressieger Gottsbüren bereits im Viertelfinale von einer hoch motivierten Eberschützer Mannschaft gestoppt. Während Gottsbüren 1093 Ringen erzielte, kamen die Gäste auf sehr gute 1113 Ringen. Keine Chance hatte dagegen Eberschütz II gegen den SV Hueda, denn die Begegnung endete mit 949 zu 1073 Ringen zu Gunsten der Huedaer Truppe. Carlsdorf gewann in Westuffeln knapp mit 1077 zu 1083 Ringen und zog als dritter Starter in das Halbfinale ein. Ein unerwartetes Freilos bescherte dem SV Langenthal ebenfalls die Teilnahme am Halbfinale.

Carlsdorf setzte sich beim Treffen der letzten vier Teams sehr deutlich mit 1105 zu 1069 Ringen gegen den SV Hueda durch; Eberschütz gewann in Langenthal mit 1056 zu 1103 Ringen. Damit standen sich die zwei leistungsstärksten Mannschaften im Finale gegenüber. Der Wettkampf wurde auf dem neutralem Schießstand in Gottsbüren ausgetragen, und beide Vereine liefen noch einmal zu Hochform auf. Das Trio des VfB Eberschütz kam mit Daniel Tebus (354 Ringe), Inge Tebus (362) und Karina Tebus (380) auf ein Gesamtergebnis von 1096 Ringen, doch für den Gesamtsieg reichte das nicht. Die Carlsdorfer Timo Hofmeyer (370), Lena Hofmeyer (365) und Karina Meyer (369) stanzten nämlich zusammen 1104 Ringe in die Pappscheiben und werden beim Kreisschützenfest am Wochenende neben dem Sparkassen-Super-Cup auch noch ein Preisgeld einkassieren können. Den Bronzerang belegte Hueda.